



# Die Rangfolge der Pokerhände

Texas Hold'em Poker

# Die Rangfolge der Pokerhände

Sobald Sie als Anfänger die Texas Hold'em Poker Regeln verinnerlicht haben, ist es besonders wichtig, sich mit dem Wert einer Poker Hand vertraut zu machen. Sie sollten stets erkennen, ob Sie ein gutes und erfolgsversprechendes Blatt halten, damit Sie wissen, ob es sich lohnt, einen Einsatz zu setzen oder einen Einsatz eines Gegners mitzugehen. Gleichzeitig sollten Sie abschätzen können, welche Hände die Community Cards in der Mitte zulassen, sodass Sie ungefähr wissen, was für ein Blatt Ihr Gegner halten könnte und ob dieses in der Lage ist, Ihre Hand zu schlagen.

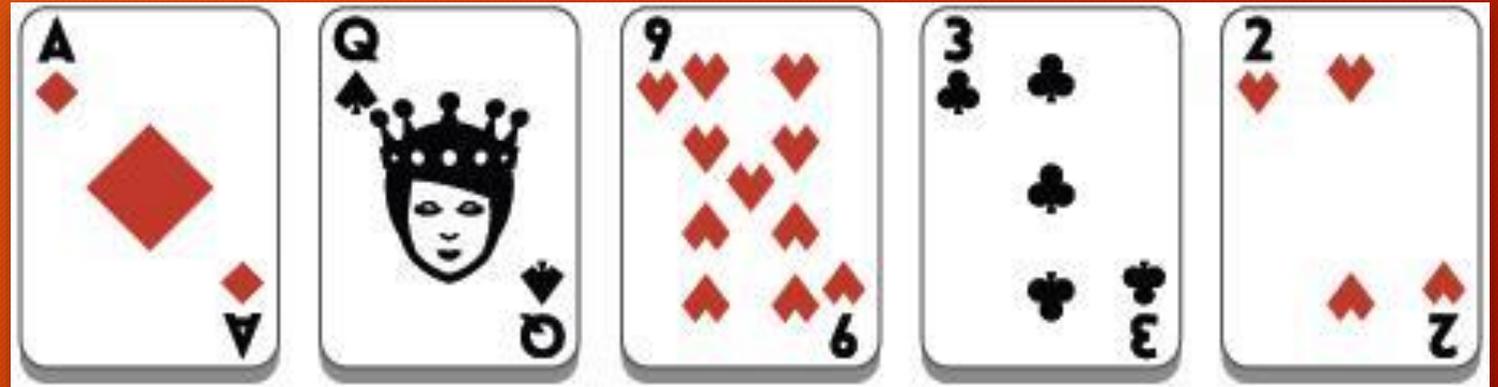
# Die Rangfolge der Pokerhände

## Platz 10 - HIGH CARD

Sollte man nicht mal ein Paar bilden können, so zählt die höchste Karte in der Hand.

Falls die höchsten Karten der Spieler gleich sein sollten, so zählt die zweithöchste usw. Generell gilt bei allen Kombinationen:

Haben zwei Spieler die identische Wertigkeit in ihrer Karten-Kombination, so wird der Pott geteilt.



# Die Rangfolge der Pokerhände

## Platz 9 - PAIR (PAAR)

Eine Kombination aus zwei gleichwertigen Karten, z. B.

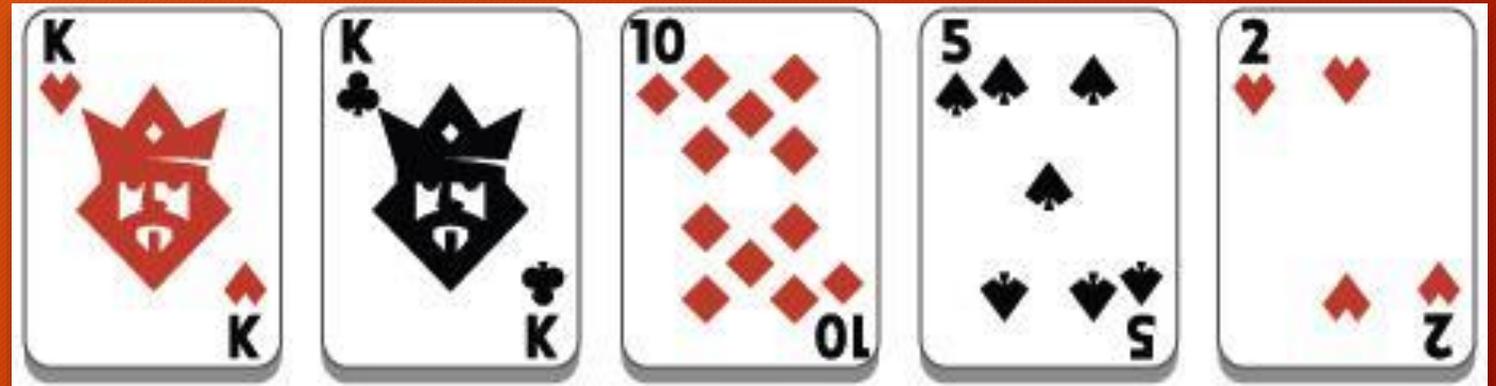
zwei Könige o. ä. Zeigen in einem Showdown zwei oder mehrere Spieler ein Paar, so gewinnt derjenige mit dem höchsten Paar.

Ein Paar Damen schlägt z. B.

ein Paar Zehner.

Bei gleichwertigen Paaren entscheidet der sogenannte Kicker, die höchste Beikarte in der Hand.

Im angezeigten Beispiel ist es die Zehn.



# Die Rangfolge der Pokerhände

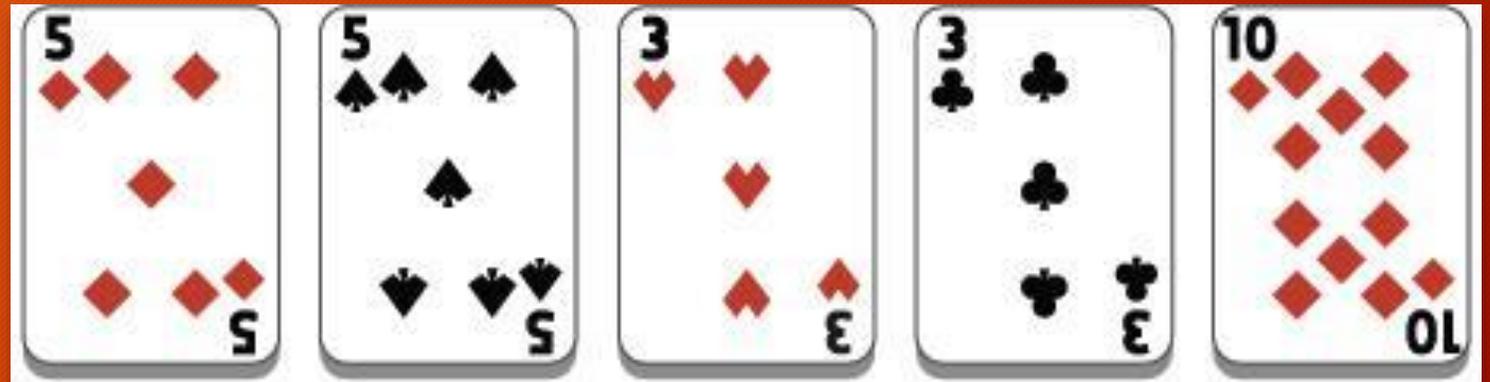
## *Platz 8 - TWO PAIR (ZWEI PAARE)*

Die Kombination aus zwei Paaren.

Auch hier gilt:

Zeigen zwei Spieler die gleiche Kombination, so zählt die höhere Beikarte.

Ansonsten gewinnen zum Beispiel Two Pair Buben und Zweier gegen Two Pair Neuner und Siebener.



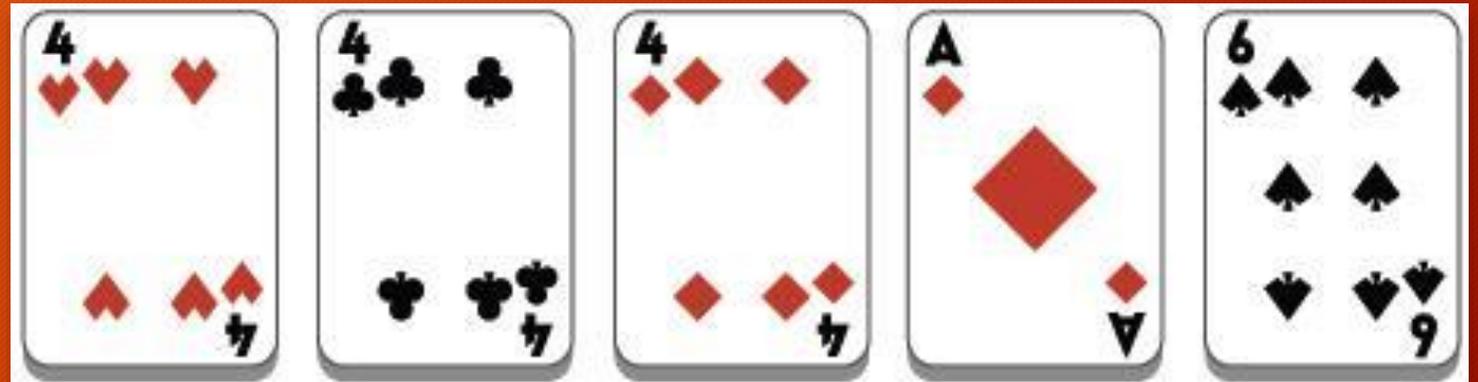
# Die Rangfolge der Pokerhände

## *Platz 7 - DRILLING*

Drei Karten vom gleichen Wert;

ähnlich wie bei den Paaren schlagen höhere Wertigkeiten die kleineren.

Zum Beispiel sind drei Achter höher als drei Vierer.



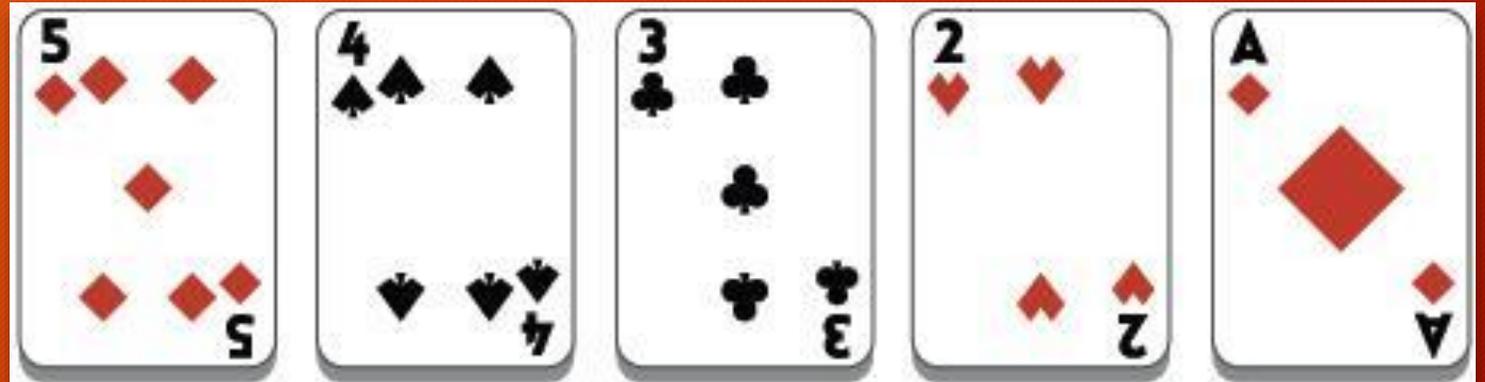
# Die Rangfolge der Pokerhände

## Platz 6 - *STRAIGHT* (*STRASSE*)

Fünf aufeinander folgende Karten von beliebiger Farbe.

Haben zwei Spieler eine Straight, so gewinnt derjenige mit der höchsten Karte am Ende.

Bitte beachten: Man kann eine Straße mit dem Ass beginnen (Ass, Zwei, Drei, Vier, Fünf), darf aber keine „ums Eck“ bilden (Dame, König As, Zwei, Drei).



# Die Rangfolge der Pokerhände

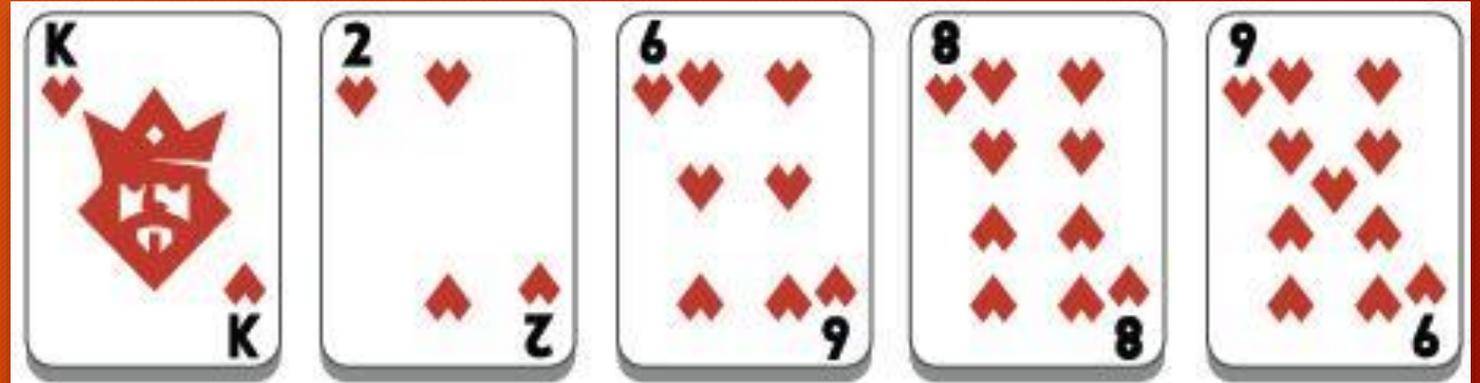
## *Platz 5 - FLUSH*

Fünf Karten der gleichen Farbe von beliebiger Wertigkeit.

Bitte beachten:

Bei einem Kartenspiel gibt es vier unterschiedliche Farben (Kreuz, Pik, Herz, Karo).

Nur weil Kreuz und Pik schwarz sind (Herz und Karo rot), handelt es sich nicht um die gleiche Farbe.



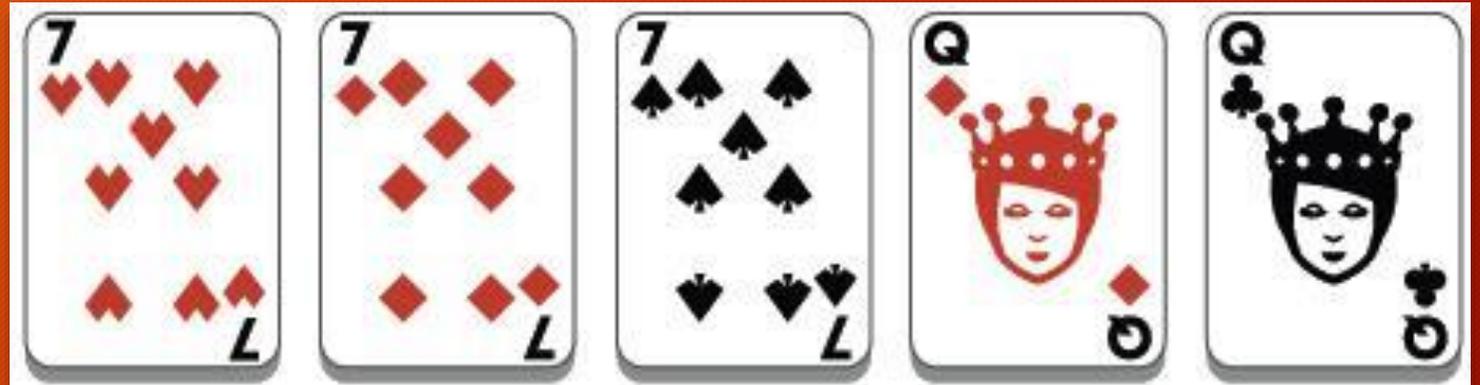
# Die Rangfolge der Pokerhände

## *Platz 4 - Full House*

Eine Kombination aus einem Drilling und einem Paar.

Zeigen zwei Spieler ein Full House, so gewinnt derjenige mit dem höheren Drilling.

Bei einem gleichwertigen Drilling entscheidet das höhere Paar.

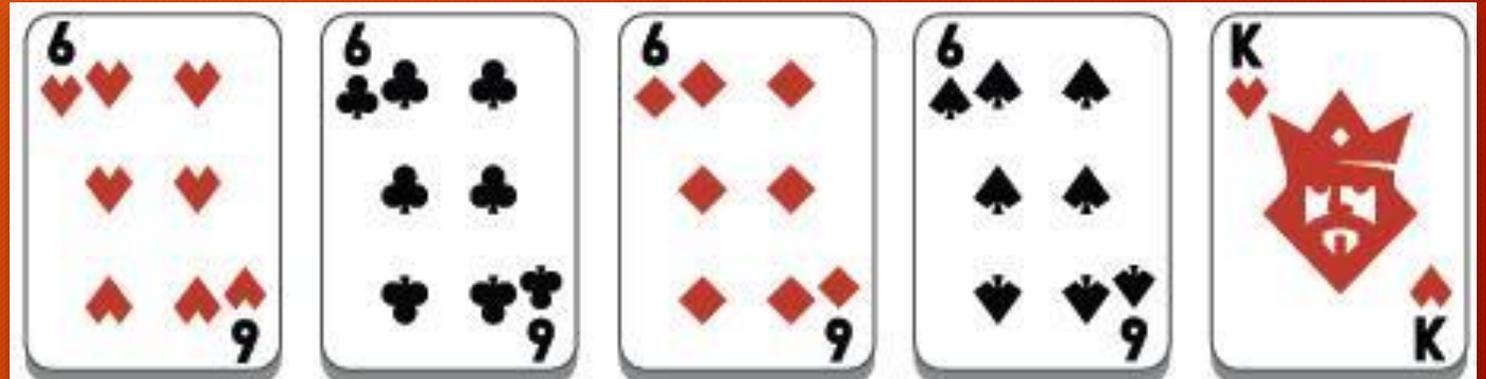


# Die Rangfolge der Pokerhände

## *Platz 3 - QUADS (VIERLING)*

Vier Karten vom gleichen Wert.

Im sehr unwahrscheinlichen Fall, dass zwei Spieler identische Quads haben, entscheidet die höhere Beikarte.



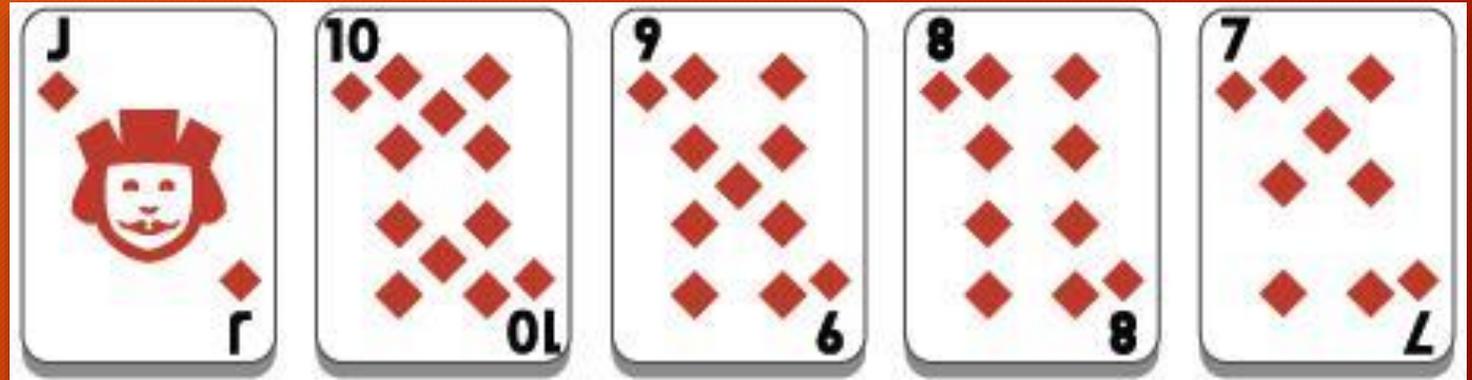
# Die Rangfolge der Pokerhände

## *Platz 2 - STRAIGHT FLUSH*

Die zweithöchste Pokerhand ist eine Kombination aus Flush und Straight.

Fünf aufeinander folgende Karten in der gleichen Farbe.

Sollte es tatsächlich dazu kommen, dass zwei Spieler den Straight Flush zeigen, so zählt wie bei der Straight das höhere Ende der Straße.



# Die Rangfolge der Pokerhände

## *Platz 1 - ROYAL FLUSH*

Extrem selten, aber möglich:

Der höchstmögliche Straight Flush wird Royal Flush genannt.

Zehn, Bube, Dame, König, Ass in der gleichen Farbe.



# Die Rangfolge der Pokerhände

## Kicker

Wie Ihnen in der Rangfolge der einzelnen Poker Blätter schon beschrieben wurde, wird für den Fall, dass zwei oder mehr Spieler eine gleichwertige Hand halten, der Kicker als Entscheidungskriterium herangezogen.

### Beispiel

Liegt ein König unter den Community Cards in der Tischmitte und die drei Spieler, die es bis zum Showdown geschafft haben, halten alle drei einen König und verfügen so über ein Paar und es ist keine Hand mit einem höheren Wert im Spiel, wird die nächst höhere Karte gewertet. In unserem Beispiel verfügen Sie dank Ihrer Ass als Beikarte über die höchste Karte und gewinnen den Pot, da der Kicker der anderen Spieler nur ein Bube bzw. die 10 aus der Tischmitte ist. Wenn es zu einem echten Unentschieden kommen sollte, also alle drei Beikarten zum Paar den gleichen Wert haben, zum Beispiel wenn hier zwei oder drei Spieler König und Ass auf der Hand haben, wird der Pot unter allen Spielern, die das beste Poker Blatt in dieser Runde halten, gleichmäßig aufgeteilt.



# Die 4-2 Regel

## *Hilfe um Outs auszurechnen*

Um die Wahrscheinlichkeit zu berechnen, seine Outs zu treffen, hat sich die 4-2 Regel bewährt.

Sie ist eine gute Annäherung und ist leicht anzuwenden.

Outs auf dem Flop  $\times 2$  = Wahrscheinlichkeit, eines der Outs auf dem Turn zu treffen.

Outs auf dem Flop  $\times 4$  = Wahrscheinlichkeit, eines der Outs bis zum River zu treffen.

Outs auf dem Turn  $\times 2$  = Wahrscheinlichkeit, eines der Outs auf dem River zu treffen.

# DIE SITZREIHENFOLGE

